

FUHR

30 Jahre Partner



RUTEK

Metallbearbeitung GmbH

Dreißig Jahre Partnerschaft der Firmen RUTEK und FUHR.

Stellen Sie sich vor, sie hätten die Gelegenheit einmal durch die Produktionshallen der Firma RUTEK zu ziehen, einem der zahlreichen metallverarbeitenden Unternehmen, welches die Schlüsselregion Velbert/Heiligenhaus seit vielen Jahrzehnten ausmacht. Sie würden sehen, wie viele einzelne Blechteile bearbeitet und letztlich zusammengesetzt werden, aus denen z.B. ein Türschloss entsteht. Haben Sie sich schon einmal gefragt, aus vielen Einzelteilen ein ganz normales Schloss in ihrer Haustür besteht? Je nach Typ sind es bis zu 100 Komponenten. Und jedes dieser Teile muss vor dem Zusammenfügen individuell bearbeitet werden. Löcher werden gebohrt und entgratet, Gewinde geschnitten, Sichtflächen geschliffen, um nur einige der Arbeitsgänge zu nennen. Schlussendlich werden mit Hilfe intelligenter Maschinen sämtliche Komponenten zusammengesetzt. Wer technisch affin ist, dem wird das Herz beim Besuch der RUTEK zweifelsfrei höherschlagen.

Die beschriebenen Schlosskomponenten fertigt RUTEK im Auftrag der [CARL FUHR GmbH & Co. KG](#), selbst ein mittelständisches Familienunternehmen aus der Region und Spezialist für Verriegelungstechnik, insbesondere hochwertige und sichere Mehrfachverriegelungen für Haus- und Objektüren. FUHR vertreibt seine Produkte überall in der Welt; bei der RUTEK gefertigte Komponenten finden sich somit an Orten wieder, an die der Besucher der Produktion im ersten Moment sicher nicht denken wird.

Die Firmen FUHR und RUTEK kooperieren seit 30 Jahren. FUHR nimmt sämtliche Aufgaben von Entwicklung über Produktion bis zur Vermarktung wahr, und hat mit RUTEK einen Partner, der sich für Teilbereiche des FUHR Produktprogramms auf mechanische Bearbeitung und Montage spezialisiert hat. So ergänzen sich beide Unternehmen und haben so die Möglichkeit, sich auf Ihre Stärken zu fokussieren. So eine enge Partnerschaft entsteht nicht von heute auf morgen. Da ist über viele Jahre etwas zusammengewachsen, gegenseitiges Vertrauen und Respekt wuchsen mit der Zeit.

Am Ende einer Besichtigung wird sich der Besucher der RUTEK fragen, wie das alles entstanden ist, wie diese über 2.600 m² große Produktionsfläche mit ihren Maschinen und Menschen gewachsen ist. Da spielt die Partnerschaft mit FUHR eine große Rolle, doch nicht nur diese besteht seit 30 Jahren, auch die Firmengründung der RUTEK liegt ebenso lang zurück.

Die Geschichte der RUTEC

Aber fangen wir von vorn an. Die Eltern der Familie Dogru sind türkischer Abstammung und vor Jahrzehnten aus der Türkei nach Deutschland eingewandert. Der Familie hatte sieben Kinder. Und die Mutter hatte alle Not, diese Kinder satt zu bekommen und zu kleiden. In solch einer Situation wird man erfinderisch. Menschen, die ihre Heimat verlassen haben sind meist immer kleine Unternehmer. Sie haben ja bereits ein großes Unterfangen unternommen und sind nach Deutschland ausgewandert. Jetzt heißt es Fuß fassen. Und da ergab sich für die Familie Dogru die Möglichkeit, für den einen oder anderen Kleinunternehmer aus Velbert und Umgebung Metallteile zusammenzuschrauben und zusammenzufügen. Aber es gab ja keine eigene Werkstatt. Da wurde in dem beengten Wohnraum das Kinderzimmer geräumt und jeder musste ran, egal ob Mutter oder Kind ob siebenjährig oder 17-jährig. Es musste die Existenz gesichert werden. Die Beschäftigung nahm schnell zu. Das Kinderzimmer reichte nicht mehr. So wurde die „Fertigung“ ins Wohnzimmer verlagert. In dieser Zeit, also heute vor 30 Jahren, entstanden auch die ersten Kontakte zur Firma FUHR, die schon seit langer Zeit über mehrere Generationen in Heiligenhaus ihren Stammsitz hat. FUHR lernte schnell die Fähigkeiten der Dogru'schen Manufaktur kennen.



Und die Familie Dogru schätzte in FUHR einen verlässlichen Auftraggeber gewonnen zu haben. Die Dogru's wuchsen an der Firma FUHR. Es wurden Werkbänke geschaffen. Die eine oder andere Bohrmaschine wurde gekauft oder von FUHR gestellt. Größere Räumlichkeiten mussten her. RUTEC hat eine mehr als 30-jährige Geschichte: Die [RUTEC-Historie](#).

Ein Grund zum Feiern

Aber hier geht es nicht ausschließlich um die Geschichte von RUTEC. Hier geht es um die Partnerschaft der beiden Unternehmen. Diese besteht, wie eingangs beschrieben, nunmehr seit 30 Jahren. Das ist eine lange Zeit. Kennen Sie, liebe Leser, das Durchschnittsalter eines deutschen Unternehmens? Was



schätzen Sie? Durchschnittlich wird ein deutsches Unternehmen nicht älter als 25 Jahre. Da ist die Partnerschaft dieser beiden Firmen doch etwas ganz Besonderes.

So kamen die beiden Unternehmenslenker, Herr Fuhr und Herr Dogru überein, einmal die Arbeit ruhen zu lassen und miteinander dieses Jubiläum zu feiern und zwar mit ihren Mitarbeitern. Gut 100 Menschen kamen am 23. November in Velbert zusammen und feierten vom Nachmittag bis Mitternacht. Alle waren begeistert.

Was stand am Anfang? Natürlich eine Begehung der Fertigung der RUTEC. Alle

Mitarbeiter von RUTEC arbeiteten fleißig an ihren Plätzen. Es herrschte emsiges Schaffen und Werken.

Wenig später trafen sich die Gäste von FUHR, Mitarbeiter der RUTEC und weitere geladene Gäste in der nebenan gelegenen Lokalität des Party- und Menü-Koch Thelen. Dann konnte die Feier beginnen. Nach dem Sektempfang begrüßten die beiden Geschäftsführer ihre Gäste.

Andreas Fuhr würdigte in eine viel beachteten Rede die dreißig Jahre Partnerschaft. Unzählige Bauteile wurden zwischen den Firmen ausgetauscht. Dass eine Zusammenarbeit über einen solch langen Zeitraum stabil bleibt, sei nicht selbstverständlich. Das Unternehmen FUHR sei dafür bekannt, seine Partnerschaften mit Kunden und Lieferanten auf Langfristigkeit und Verlässlichkeit aufzubauen. RUTEC gehöre zu den zentralen Partnern, die diese Kriterien erfüllen.

Erdal Dogru zeigte seine Hochachtung der FUHR GmbH gegenüber, die seit 1859 Schlösser für Türen, Fenster und Tore fertigt und in jüngster Zeit den Sprung in die Electronic mit ihren „smart“ Produkten geschafft hat. Wenn FUHR morgen seinen Marktanteil weiter ausbaut, will RUTEC dabei sein und für FUHR ein zuverlässiger Partner bleiben.

Dann wurde es lustig und unterhaltsam. Der Vollblut-Entertainer [Ingo Knito](#) verstand es mit Wortakrobatik, Mimik, Herz und Schlagfertigkeit das Publikum immer wieder bei Laune zu halten und zum Lachen zu bringen. Er schaffte es, mit seiner großen Bandbreite an Comedy auch die letzten der Gäste zu erreichen.



Joe Brozio unterhielt die Gäste mit seiner Gitarrenkunst und wurde vom RUTEC Mitarbeiter Christian von Husen m Bass begleitet, Rockeroutfit inklusive. Ein Höhepunkt war das [Bauchtanz-Ensemble](#). Leyla, Jouvana & Rolands traten gleich zweimal auf und brachten Stimmung in die Räume der Gaststätte Thelen brachte. Zuletzt war Partytime angesagt. Die letzten Gäste verließen bei bester Laune die Feier um Mitternacht.

Wir bedanken uns bei den Akteuren, bei den Geschäftsführern von FUHR und RUTEC und ganz besonders bei jedem einzelnen Mitarbeiter der beiden Firmen für 30 Jahre Partnerschaft und freuen uns auf eine große Zukunft.